

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Familien fördern, Kinder schützen - Kein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Partnerschaften

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern lehnt jegliche Initiativen ab, die auf die Gewährung des vollen Adoptionsrechts zugunsten gleichgeschlechtlicher Partnerschaften abzielen.
2. Die Landesregierung wird daher aufgefordert, im Bundesrat jegliche Initiativen, die auf die Gewährung des vollen Adoptionsrechts zugunsten gleichgeschlechtlicher Partnerschaften abzielen, abzulehnen.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Ein volles Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Partnerschaften stellt eine Gefährdung des Kindeswohls dar. Sozialwissenschaftliche Studien belegen, dass Kinder, die bei gleichgeschlechtlichen Paaren aufwachsen, im Erwachsenenalter weitaus größere Schwierigkeiten haben als Kinder aus normalen Familienverhältnissen. Physische und psychische Probleme sowie eine deutlich größere Unbeständigkeit in ihren Beziehungen sind die Folge. Schützenswert und förderungswürdig ist allein die Verbindung von Mann und Frau, weil nur sie Kinder hervorbringen kann und damit einen unersetzbaren Beitrag zum Fortbestehen eines Volkes leistet.